

**Fortbildungsveranstaltung
der Westfälischen Notarkammer und des
Deutschen Anwaltsinstituts e. V. – Fachinstitut für Notare**

Aktuelles Kostenrecht im Notariat

Referent: Christian Bachmayer, LL.M., Notar, Eppingen
Datum: 8. November 2019
Ort: Hamm, Mercure Hotel Hamm
Zeit: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (6 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 190,00 € (USt.-befreit)
Nr.: 033389 (DAI)
15/2019 (Westfälische Notarkammer)

Inhalt

Die Veranstaltung behandelt einige Schwerpunkte des notariellen Kostenrechts. Mit einer allgemeinen Einführung wird vor allem die Erstellung einer formgerechten Kostenberechnung (§ 19 GNotKG) besprochen.

Die kostenrechtlichen Vorgänge werden in Sachgebiete zusammengefasst und mit zahlreichen Fallbeispielen vertieft, wie z. B. Grundstücksgeschäfte, Vorgänge aus dem Ehe-, Familien- und Erbrecht sowie dem Gesellschafts- und Registerrecht. Zu jedem Sachgebiet werden die Vollzugs- und Betreuungsgebühren sowie Dokumentenpauschalen (Nr. 32000 – 32005 KV GNotKG), sonstige Auslagen (Nr. 32004 ff. KV GNotKG) und Zusatzgebühren (Nr. 26000 GNotKG) besprochen.

Anmeldung

Mit beigefügtem Anmeldebogen per Fax oder Post.

Hinweis

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DAI. Diese sind abrufbar unter:
www.anwaltsinstitut.de/teilnahme

Arbeitsprogramm

A. Aktuelles Kostenrecht

- I. Gesetzesänderungen
- II. Aktuelles zur Gebührenerhebungspflicht
- III. Aktuelles zur Kostenschuldnerschaft
- IV. Aktuelles zur Wertermittlung
- V. Aktuelles zur Gegenstandsidentität
- VI. Aktuelles zum Kostenverzeichnis/zu Rahmengebühren

B. Fragestellungen aus den verschiedenen Rechtsgebieten

- I. Fragestellungen zu Kauf- und Bauträgerverträgen
 1. Wertermittlung
 - Zeitpunkt der Wertermittlung, § 47 GNotKG (Hinzurechnungen usw.), „positive“ vs. „negative“ Bauverpflichtung
 2. Gegenstandsidentität
 - Kaufvertrag und mittelbare Grundstücksschenkung, Kaufvertrag und Erbauseinandersetzung, „sale-and-lease-back“, „Umsatzsteueroption“
 3. Vorzeitige Beendigung
 - Kosten, Makler als Kostenschuldner?
 4. Entwurfskosten vs. kostenfreie Überlassung im Rahmen des § 17 Abs. 2a BeurkG
 5. Angebot und Annahme vs. Vollmacht/vollmachtlose Vertretung
- II. Fragestellungen zu Grundpfandrechten
 1. Wertermittlung
 - Grundpfandrechte, Mithafteinbeziehung/-entlassung, Rangverhältnisse
 2. Gegenstandsidentität
 - Über die reine Grundschuldbewilligung hinausgehende Erklärungen/Rangänderungs- und Löschungszustimmungen bei Grundpfandrechten
 3. Besonderheiten bei sog. „Finanzierungsgrundschulden“
 - Betreuungsgebühr, Kostenschuldner
 4. Elektronischer Grundbuchverkehr
 - Postalische oder elektronische Einreichung?, Gebührenersparnis durch vorbereitetes Grundschuldbestellungsformular?, Beglaubigungskosten
- III. Fragestellungen zu Wohnungs- und Teileigentum
 1. Wert für Aufteilung und Überlassung
 2. Veränderungen von Wohnungseigentum
 - Unterteilung einer Einheit, Schaffung neuen Sondereigentums, Keller„tausch“
 3. Neues zu Grundbuchkosten beim Wohnungseigentum

- IV. Fragestellungen zu Rechten in der Zweiten Abteilung
 - Rechtsprechung zur Wertermittlung von Dienstbarkeiten
- V. Fragestellungen aus dem Erb- und Familienrecht
 - 1. Wertermittlung
 - Eheverträge, Erbverträge, Ehe-/Erbvertrag nur über Vermögensteile, Unterhalt, Versorgungsausgleich, weitere Scheidungsfolgeregelungen, Erbscheinsantrag, Ausschlagungserklärung, Vorsorgevollmacht
 - 2. Gegenstandsidentität
 - Gegenstandsverschiedenheit von Ehevertrag/Erbvertrag/
Vermögensauseinandersetzung, Gegenstandsidentität von Widerruf und neuer Verfügung
 - 3. Einseitige Testamente vs. Gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag
- VI. Fragestellungen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht
 - 1. Wertermittlung
 - Geschäftswert Gesellschaftsverträge, Anmeldungen, Unternehmensverträge
 - 2. Gegenstandsidentität
 - Mehrheit von Registeranmeldungen, „Vollzugsvollmachten“ in
Beschlussurkunden und Registeranmeldungen, „Zustimmung“ zur Veräußerung
vinkulierter Anteile, Zustimmungen bei Umwandlungsvorgängen
 - 3. Vollzugs- und Betreuungstätigkeiten
 - „Verortung“ der „Listengebühr“, „Verortung“ der „XML-Gebühr“,
Kostenschuldner der Listengebühr

ANMELDUNG

Westfälische Notarkammer
Ostenallee 18
59063 Hamm

Rückantwort per Telefax: 0 23 81 - 96 95-951

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

Aktuelles Kostenrecht im Notariat

Datum: 8. November 2019
Ort: Hamm, Mercure Hotel Hamm
Zeit: 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr (6 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 190,00 € (USt.-befreit)
Nr.: 033389 (DAI)
15/2019 (Westfälische Notarkammer)

Name, Vorname _____

Kanzlei/Firma _____

Notar/in **RA/in** **Mitarbeiter/in**

Notarassessor/in **FA/in für** _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Telefax _____

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift _____

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DAI. Diese sind abrufbar unter: www.anwaltsinstitut.de/teilnahme.

Die übermittelten Daten werden maschinell zur Abwicklung der Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere Veranstaltungen, teilen Sie dies bitte unter den oben genannten Kontaktdaten kurz mit.

SEPA-Lastschriftmandat

An den Vorstand der
Westfälischen Notarkammer
Ostenallee 18
59063 Hamm

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00000399300

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die **Westfälische Notarkammer** widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die **Westfälische Notarkammer**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der **Westfälischen Notarkammer** auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart

Einmalige Zahlung

Mandatsreferenz (ist Ihre RE-Nr.; wird vom Zahlungsempfänger vergeben)

Name **Seminarteilnehmer(-in)**

Name **Kontoinhaber**

Anschrift **Kontoinhaber**

IBAN

DE _____

Ort, Datum – Unterschrift
